



DIE RADIKALITÄT DES GLAUBENS

Kreisdechant Pfarrer Nikolas O. Abazie

*Geschätzte Pfarrangehörige!
Liebe Ortsbewohner:innen von Neckenmarkt!*

„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14)

Das Geheimnis der Weihnacht ist in diesem Satz aus dem Johannes Evangelium zusammengefasst. Es ist so zentral für das Geheimnis des Festes, dass alle Mitfeiernden bei Weihnachtsmessen an dieser Stelle im Glaubensbekenntnis knien sollten. Gott wurde Mensch. Ein Geheimnis. Wie unerhört dies für einen frommen Juden gewesen sein mochte, so war es für die Eliten der Griechen und für alle in der griechischen Mythologie bewanderten Menschen nicht sonderlich verwirrend. Die Könige, die Pharaonen der Ägypter, waren doch die Epiphanie (Erscheinung) der Götter. Sie galten selbst als Götter. Die Gottheit Jesu war dementsprechend für sie nicht sehr anstößig, auch wenn seine Lebensführung und seine Herkunft aus ärmlichen Verhältnissen denen der Götter widersprachen. Dass er auch noch am Kreuz sterben musste, war für sie unerhört: „Wir... verkünden Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein Ärgernis, für Heiden eine Torheit.“ (1 Kor 1,23)

Jesus geht in diesem „skandalösen“ Ärgernis einen Schritt weiter und erhebt alle, die an ihn glauben und sich taufen lassen, zu Miterben Christi, also ihm gleich. Sterbliche werden die Epiphanien des wahren Gottes. Die Würde des Menschen erhält plötzlich ein Upgrade.

Es ist deswegen ärgerlich, wenn uns die Menschen, die an unsere Türen anklopfen und uns die frohe Botschaft Jesu „bringen“ wollen, die Zeugen Jehova z.B., fragen: „Hast du Jesus als deinen persönlichen Herrn und Retter angenommen?“ Sie wissen, dass wir getauft sind, sie nehmen es aber nicht wahr. Sie wollen uns sagen: „Deine Taufe reicht nicht aus, du bist noch nicht eins mit Christus.“ Erst eine „persönliche“ Beziehung zu Christus schafft Anteil an seiner Gottheit. Um dem Nachdruck zu verleihen, lassen sie ihre neu Angeworbenen taufen und widmen sie Gott, nachdem diese ihre Sünden bekannt haben. Sie werden zu neuen Menschen.

Unsere Gottes-Kindschaft in Jesus wird schon in der Taufe vollzogen. Eine zweite Widmung oder Weihung ist nicht notwendig. Aber eine Erneuerung dieses Bekenntnisses zu Jesus, ein radikales Bekenntnis zu seiner Nachfolge ist nicht nur erforderlich, sondern unverzichtbar. Unsere Zeit ähnelt in verschiedenen Bereichen der Epoche der großen Glaubensgestalten der Kirchengeschichte, wie dem Hl. Franz von Assisi, der Hl. Elisabeth von Thüringen oder auch Martin Luther. Diese Persönlichkeiten veränderten ihre Zeit durch die Radikalität ihres Glaubens. Es reichte ihnen nicht, den Status quo zu verwalten oder mit dem Strom zu schwimmen. Sie machten es radikal anders. Ihr Bekenntnis zu Jesus wurde radikal persönlich. Sie drückten diese radikale Beziehung zu Jesus auf unterschiedliche Weise aus. Manche in Frömmigkeit, andere in Caritas, wieder andere in Reformbestrebungen.

Unsere Zeit ruft wieder nach radikalen Handlungen. Wir dürfen uns nicht irreführen lassen von der Meinung der Mehrheit, von der „Alles ist erlaubt“-Mentalität oder von der „Wer braucht noch die Kirche“-Frage unserer Zeit. Jetzt ist der Aufruf der Neuevangelikalen, Jesus als deinen persönlichen Herrn und Gott anzunehmen, für uns relevanter denn je. Ein persönliches Bekenntnis, eine echte, glühende, innige Beziehung zu Gott, ein Bewusstsein, dass wir göttlich sind, sind gefragt. Lauwarmes Christsein ist das, was die Bibel ausdrücklich ablehnt: „Weil du lau bist, weder heiß noch kalt, will ich dich aus meinem Mund ausspeien.“ (Offenb. 3,16)

„Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“, erinnert uns daran, was wir in Christus geworden sind, „Götter“ (also göttlich) und Miterben. Wir haben jeden Grund, königlich zu leben und die Welt zu gestalten. Das wünsche ich uns allen!

Möge der Herr des Lebens im Jahr 2024 führen und stets begleiten!

Alles Gute und Gottes reichen Segen wünscht

Ihr Pfarrer

GR Nikolas O. Abazie



FINANZIERUNGSBERICHT ZUR INNENRENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE 2023

Nach einer intensiven Phase der Renovierungsarbeiten freuen wir uns, bekanntgeben zu können, dass die Restaurierung der Pfarrkirche erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Maßnahmen konzentrierten sich vor allem auf die Renovierung der Altäre, die Innenfassadensanierung einschließlich Malerarbeiten, die Bleiabdeckung der Gesimse an der Außenfassade, die Modernisierung der Beleuchtung durch energiesparende LED-Leuchtmittel, die Verbesserung der Tonanlage sowie die umfassende Überholung der Orgel. Zusätzlich wurden verschiedene kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten betragen 194.596 €, die detailliert in der beigefügten Tabelle angeführt sind.

Ein maßgeblicher Grund für den erfolgreichen Abschluss dieser Innenrenovierung war die großzügige Unterstützung, die wir durch Sie erfahren durften. Wir möchten uns daher bei allen bedanken, die uns in finanzieller Hinsicht unterstützt haben, sei es durch private Spenden, Beteiligung örtlicher und regionaler Unternehmen durch Sponsoring oder durch Unterstützung von lokalen Organisationen. Insbesondere möchten wir den Sebastiani-Spielern, der Älteren Generation, der örtlichen Fernwärme-Genossenschaft und dem Verein Genema unseren Dank aussprechen. Die Summe der lokalen Spenden und Beiträge belief sich auf insgesamt 96.167 €.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen, die tatkräftig beim Aus- und Einräumen der Kirche sowie bei den zahlreichen anfallenden Arbeiten geholfen haben.

Ein besonderer Dank gebührt unserem Architekten Anton Mayerhofer, der uns unentgeltlich auf allen Ebenen unterstützte - von der Beratung und Planung bis hin zur Durchführung der Ausschreibungen und Bauaufsicht.

Wir möchten auch dem Bundesdenkmalamt, dem Land Burgenland, der Diözese Eisenstadt und insbesondere der Marktgemeinde Neckenmarkt für ihre finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 98.429 € unseren Dank aussprechen.

Der Beitrag von 41.079 € seitens der Diözese Eisenstadt ist eine Vorabannahme, welche final in den kommenden Wochen mit der Diözese zum Abschluss gebracht wird. Dieser Betrag entspricht der diözesanen Regelung zur Unterstützung von Renovierungen mit 15% der Renovierungskosten exklusive Orgelrenovierung (27.636 €) sowie Mitteln aus dem Kirchenbeitragsdepot (Annahme: 13.443 €).

Insgesamt stehen Spenden und Erlöse von 194.596 € den Ausgaben von 194.596 € gegenüber, wodurch die Renovierungsarbeiten vollständig ausfinanziert sind.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem erfolgreichen Abschluss beigetragen haben!

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

*Kreisdechant Nikolas O. Abazie und Pfarrkuratorin Petra Ecker
im Namen des Pfarrgemeinderates*

FINANZIERUNG INNENRENOVIERUNG 2023

AUFWENDUNGEN

Restaurator Fankl	68.350 €
Maler Strobl	63.845 €
Elektro Wessely	8.750 €
Tontechnik - Fa. Akustik, Thomann	16.567 €
Gemälderestauratorin Fischer	6.720 €
Dachdeckerei Schmiedl	15.619 €
Farben Blagusz	441 €
Lagerhaus	197 €
Glaserei Urbanek	1.086 €
Steinmetz Pauleschitz	230 €
Stifter Bau	2.436 €
Rauscher Orgelbau	10.356 €

SUMME AUSGABEN

194.596 €

SPENDEN & RENOVIERUNGS-BEITRÄGE

Örtliche Spenden & Renovierungs-Beiträge

Ältere Generation	4.000 €
Fernwärme	2.000 €
Genema	10.000 €

Spenden - Summe örtliche Organisationen 16.000 €

Spenden (Haussammlung, Überweisungen, Sebastianispiel) 64.667 €

Sponsoring - örtliche Betriebe 15.500 €

Summe - örtliche Spenden & Beiträge 96.167 €

Renovierungs-Beiträge Bund, Land, Diözese, Gemeinde

Bundesdenkmalamt	35.350 €
Land Burgenland	7.000 €
Diözese Eisenstadt (<i>Annahme - Erklärung im Text</i>)	41.079 €
Gemeinde Neckenmarkt	15.000 €

Summe - Beiträge Bund, Land, Gemeinde, Diözese 98.429 €

SUMME SPENDEN & BEITRÄGE GESAMT

194.596 €

Beträge auf Ganze gerundet

RESTAURIERUNG DER SEITENALTÄRE *Sebastian Fankl*



Im Jänner 2023 wurde uns der Auftrag erteilt, beide Seitenaltäre der Pfarrkirche Neckenmarkt auf die Originalfassung freizulegen und zu restaurieren.

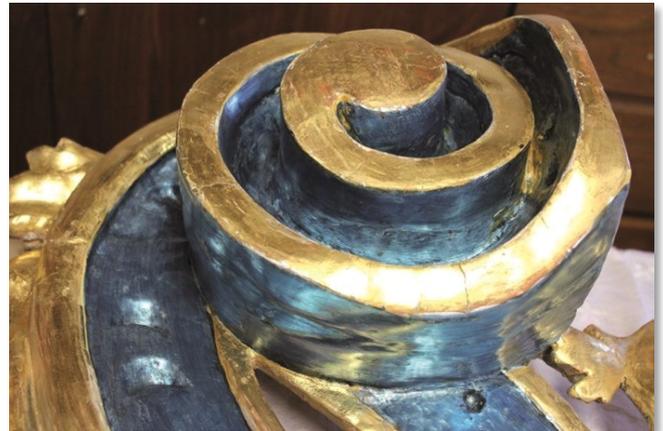
Bevor die Altäre abgebaut und in die Werkstatt nach Langenwang transportiert wurden, führten wir eine Fassungsfestigung durch.

Die Freilegung beider Altäre erfolgte mechanisch aber auch chemisch.

Während der voranschreitenden Arbeiten entdeckten wir allerdings, dass sich noch eine originale Lüsterfassung (Versilberung mit farblichen Anstrichen gedacht als Edelmetallimitation) unter der Versilberung befand und es wurde im Rahmen eines Werkstattbesuches beschlossen, diese zu restaurieren.

Die Altäre wurden dann vor Ort wieder montiert.

Es wurden insgesamt ca. 1 200 Arbeitsstunden benötigt, bis beide Altäre wieder im alten Glanz erstrahlten.



TAG DES DENKMALS 2023 *Anton Mayerhofer*

Am Tag des Denkmals soll das kulturelle Erbe in Erinnerung gerufen werden, um es immer wieder neu zu verstehen und für die Menschen unmittelbar erlebbar zu machen.

Unsere Pfarrkirche wurde vom Bundesdenkmalamt für den Tag des Denkmals am 24. September 2024 ausgewählt. Im Vorfeld gab es bereits Berichte in den Medien, um Interesse in der Bevölkerung zu wecken.

Nach der Fertigstellung der Innensanierung unserer Pfarrkirche im Juni konnte auch noch zeitgerecht die Orgel geputzt und saniert werden.

Nach der Sonntagsmesse wurde die Baugeschichte unserer Pfarrkirche erläutert. An die 80 Interessierte haben sich eingefunden. Der Bogen des Vortrags spannte sich von der Orts- und Besiedlungsgeschichte von Neckenmarkt, über die historische Entwicklung der Pfarrkirche bis zu den Details der Altäre und der reichen Innenausstattung des Gotteshauses. Anhand einer Tafel konnten sich die Besucher:innen auch außerhalb des Vortrags über das Gotteshaus informieren.

Besonders wertvoll sind die beiden Barockaltäre - der Maria-Hilf-Altar im Hauptschiff der Kirche und der Maria-Schmerz-Altar in der Haschendorfer Kirche. Bei diesen Altären handelt es sich um so genannte Rankenaltäre, die im Burgenland äußerst selten anzutreffen sind.



ERNTEDANKFEST 2023 *Verena Wieder*



Wenn wir Erntedank in der Kirche feiern, danken wir Gott für alles, das auf den Äckern, Wiesen und Feldern gewachsen ist. Auch in diesem Jahr schmückten die Eltern der „Viertklässler“ den Altar für das Fest. Es wurde mit allem dekoriert, was die Natur zu bieten hat.

Viele helfende Hände haben dann auch mitgeholfen, als die ersten Regentropfen fielen und wir in die Kirche zur Messfeier übersiedeln mussten.

Es war schön, dieses Miteinander zu sehen. Jeder hat angepackt und mitgeholfen. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule wurde dann die Heilige Messe gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zum geselligen Beisammensein bei einer Agape in den Pfarrhof ein.

Ein besonderer Dank ergeht an alle, die zum Gelingen des heurigen Erntedankfestes beigetragen haben.



FAIRTRADE *Madlen Siegl*

„Durch den Kauf fair gehandelter Produkte stärken Sie unsere Partner im globalen Süden. Dafür bedanken wir uns herzlich!“

Anneluise Kämmerer und Petra Geiger-Kletzl (Weltladen Eisenstadt)



Am 22. Oktober 2023 wurde das Erntedankfest gefeiert, im Anschluss fand wieder der Fairtrade-Verkauf statt. Seit 2016 widme ich mich dieser Aufgabe, die zuvor Lisi und Fritz Loibl-Nolz organisiert haben. Mir ist es ein Anliegen, die Kleinbauernfamilien zu unterstützen, fair gehandelte Produkte anzubieten und einen Weg der Veränderung zu gehen. Nun möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick zur Thematik Fairtrade geben.

FAIRTRADE kennzeichnet Waren, die aus fairem Handel stammen und bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten werden.

Das Siegel ermöglicht den Kleinbauernkooperativen stabilere Preise sowie langfristige Handelsbeziehungen. Sowohl Bäuer:innen als auch Beschäftigte auf Plantagen erhalten eine zusätzliche **FAIRTRADE-Prämie** für Gemeinschaftsprojekte. Die Standards enthalten darüber hinaus Kriterien zu demokratischen Organisationsstrukturen, Umweltschutz und sicheren Arbeitsbedingungen.

Seit über 40 Jahren engagieren sich die **WELTLÄDEN in ÖSTERREICH** für den fairen Handel. Zusammen mit ihren Partnern können sie ein großes Sortiment an Produkten, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden, anbieten. Die zentralen Werte des fairen Handels sind Respekt, Solidarität und Vertrauen. Die Weltläden sind das Fachgeschäft für den fairen Handel.

Inzwischen verkaufen auch schon viele Gemeinden, Schulen und vor allem Pfarrverbände Waren aus den Weltläden.

Dieses Jahr wurden bei uns in Neckenmarkt Waren im Wert von 1.600 € verkauft und an den Eisenstädter Weltladen übergeben.

Vergelt´s Gott!

„Unser Ziel ist es, dass der faire Handel endgültig zur Norm wird und Produkte, die keine Rücksicht auf das Wohl von Mensch und Umwelt nehmen, aus den Regalen verschwinden.“

Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich



FERNSEHGOTTESDIENST 2023 *Anna Reumann*



Am 5. November 2023, also am 31. Sonntag im Jahreskreis, wurde der Sonntagsgottesdienst um 8.55 Uhr auf ServusTV aus unserer Pfarrkirche übertragen. Wir Neckenmarkter:innen dürfen mit Stolz auf dieses besondere Ereignis zurückblicken. Der Livestream wurde von EuroTV durchgeführt und ermöglichte den Gläubigen in Österreich und Deutschland, den Gottesdienst mit Kreisdechant Nikolas O. Abazie und Diakon Hubert Zach von zu Hause aus zu verfolgen, spirituelle Gemeinschaft zu erleben und gemeinsam die Heilige Messe zu feiern.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Neckenmarkt unter der Leitung von Petra Weinhäusel, dem Emmauschor unter der Leitung von Anna Reumann sowie von Bojidara Kouzmanova-Vladar (Violine) und Johannes Leirer an der Orgel.

Der Kirchenchor beeindruckte die Gläubigen mit Toni Strickers „Pannonischer Messe“. Der Emmauschor gestaltete liturgische Teile des Gottesdienstes mit ausgewählten Stücken von Albert Frey.

Durch den gemeinsamen Volksgesang konnte die Pfarrgemeinde aktiv an der Messgestaltung mitwirken. Besonders berührend war die Darstellung des „Vater Unser“ durch die Erstkommunionkinder, die mit bewegender Hingabe das Gebet lebendig machten.

Der Fernsehgottesdienst aus Neckenmarkt war eine Möglichkeit, die Botschaft des Glaubens einem breiten Publikum zugänglich zu machen. 70.000 Gläubige in Österreich und 150.000 Zuseher:innen in Deutschland zeugen von einer großen positiven Resonanz und dem gemeinsamen Glauben, der durch diese beeindruckende Messe übermittelt wurde.

Für die Gemeinde von Neckenmarkt und alle, die live dabei waren oder online an dem Gottesdienst teilgenommen haben, war diese Messfeier zweifellos ein unvergessliches Erlebnis. Die Verbindung von Musik, Gebet und aktiver Teilnahme hat die spirituelle Erfahrung für alle Beteiligten vertieft und die Botschaft der Liebe und Gemeinschaft Gottes weitergetragen.

Wir sind dankbar für dieses besondere Ereignis und freuen uns auf zukünftige Gelegenheiten, den Glauben auf solch inspirierende Weise mit anderen zu teilen.



MARTINSFEST IN EISENSTADT 2023 *Julian Zörfusz*

Am Samstag, den 11. November 2023, lud uns die Diözese Eisenstadt zur Festmesse in den Martinsdom ein. Gemeinsam mit dem Kirchenchor der Pfarre Neckenmarkt und dem Musikverein Weinland Neckenmarkt-Horitschon gestalteten wir die Feierlichkeiten zu Ehren des Hl. Martin.

Der Kirchenchor beeindruckte die Gläubigen mit Toni Strickers "Pannonischer Messe", begleitet von Johannes Leirer an der Orgel und von Bojidara Kouzmanova-Vladar an der Violine.

Das Mitwirken am Gottesdienst, an den Feierlichkeiten zum Landesfeiertag und die Organisation durch die Gemeinde verliefen reibungslos und war ein schönes Erlebnis für alle Mitwirkenden. Besonders in Erinnerung verbleibt mir das Schwingen der Fahne vor den vielen Ehrengästen, insbesondere unserem Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics und dem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil.



70ER-80ER-90ER-FEIER 2023 *Belinda Wieder*



Am 12. November 2023 war es wieder soweit: Kreisdechant Nikolas O. Abazie und der Pfarrgemeinderat luden zur alljährigen 70-80-90er Feier ins Pfarrheim ein.

Um 14 Uhr trafen sich die „Geburtstagskinder“ in unserer Pfarrkirche zu einer Andacht mit persönlichem Segen. Danach gab es im Pfarrheim einen kleinen „Sektempfang“ und bei Kaffee und Kuchen verbrachten die Jubilare ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, wie gerne die Menschen kommen und über vergangenes, gemeinsam Erlebtes plaudern und natürlich auch das „Neckenmarkterlied“ in alt bewährter Tradition miteinander singen.

Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Jubelfest im Pfarrhof und die gemütlichen Stunden!



VORSTELLUNG MÄNNERCHOR *Anton Reumann*

Der Männerchor - Begräbnischor Neckenmarkt - besteht seit ca. zwei Jahren.

Die erste Probe fand am 12. April 2022 im Pfarrheim Neckenmarkt statt. Seit diesem Datum treffen sich die Mitglieder des Chores jede Woche zum gemeinsamen Singen. Der Chor hat sich seit seiner Gründung weiterentwickelt und ist zu einem musikalischen Fixpunkt der Begräbnisliturgie in der Pfarre Neckenmarkt geworden. Die Proben im Pfarrheim bieten uns Sängern eine geeignete Räumlichkeit, um unsere Stimmen zu harmonisieren und unsere musikalischen Fähigkeiten zu verbessern. Der Männerchor - Begräbnischor Neckenmarkt - hat seit seiner Gründung eine positive Entwicklung durchlaufen und wir sind gerne Teil der musikalischen Gemeinschaft der Pfarre Neckenmarkt.



Zu verdanken haben wir das Bestehen des Chores unserem Kreisdechant Nikolas O. Abazie. Er übertrug sein Anliegen zur Gründung eines Männerchores der Chorleiterin des Kirchenchores mit dem Ersuchen, Männer für den zu bildenden Chor auszuwählen. Tatsächlich konnten Mitglieder des Kirchenchores und weitere gesangsfreudige Männer aus unserer Gemeinde und der Umgebung gefunden werden. Es fehlte „nur noch“ ein geeigneter Chorleiter.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernahm dankenswerterweise der ehemalige MS-Direktor Albert Wieder. Unserem Chorleiter und uns Sängern ist es ein Anliegen, unseren lieben Verstorbenen einen würdigen, musikalischen Abschied zu bereiten. Seither treffen wir uns, mit einigen Ausnahmen wie zum Jahreswechsel und in den Sommerferien, jeden Dienstag im Pfarrheim, um zu proben.

Albert Wieder weiß uns nicht nur zu fördern, sondern auch sehr zu fordern, sodass wir mittlerweile auf ein anspruchsvolles Repertoire an Begräbnisliedern zugreifen können. Bis jetzt haben wir ca. 20 Begräbnisse musikalisch mitgestaltet und wir haben vor, weiterhin die Trauerfeiern gesanglich zu umrahmen.

Ad multos annos. Auf viele Jahre!

*Albert Wieder, Chorleiter, Bass; Anton Reumann, Bass; Andreas Weinhäusel, Bass; Franz Heincz, Bariton
Manfred Zach, Bariton; Gerhard Moritz, Bariton; Gerhard Petsovits, Tenor; Franz Lackinger, Tenor; Norbert
Passmann, Tenor*



RORATE DER FIRMLINGE *Johanna Ecker*



Am 17. Dezember 2023 fand um 8 Uhr die Rorate für die Firmlinge aus Neckenmarkt und Deutschkreutz mit unserem Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics in unserer Pfarrkirche statt.

Wir Firmlinge durften die Messe mitgestalten und der Familienchor hat für uns wunderschöne, sehr passende Lieder gesungen. Ganz besonders ansprechend und interessant war die Predigt für uns Firmlinge. Da wir das Thema „Mein Weg“ für die Firmung ausgewählt haben, hat unser Herr Diözesanbischof mit uns über unseren Weg gesprochen. Er hat unseren Lebensweg mit einer Autofahrt verglichen, bei der wir unser Reiseziel in ein NAVI eingeben, um so immer am richtigen Weg zu bleiben und an unser gewünschtes Ziel zu kommen. In unserem Leben müssen wir auch Entscheidungen treffen, bei denen man nicht immer weiß, ob sie richtig oder falsch sind. GOTT sei Dank können wir immer wieder umkehren, um wieder auf den richtigen Weg mit Gott zu kommen.

Nach der heiligen Messe waren wir alle zum Frühstück ins Pfarrheim eingeladen. Unsere Firmhelfer:innen und einige Eltern haben ein tolles Frühstücksbuffet für uns vorbereitet, bei dem wir mit Herrn Diözesanbischof ins Gespräch kommen konnten. Außerdem haben wir alle ein Bild, welches unseren Landespatron, den Hl. Martin, mit einem Segensgebet zeigt, geschenkt bekommen.

Ein ganz herzliches Dankeschön unseren Firmhelfer:innen und allen, die bei der Rorate und beim Frühstück mitgeholfen haben!



RORATE DER VOLKSSCHULKINDER

Gedanken der Volksschulkinder zum gemeinsamen Besuch der Rorate im Advent 2023:

Das gemeinsame Frühstück mit der ganzen Klasse war so schön!

Das Singen war schön!

Das Lesen der Texte (Kyrie und Fürbitten) war gut!

Ich habe den großen Adventkranz bewundert!

Ich habe die vielen Lichter am Fußboden bewundert!

Ich will nächstes Jahr wieder in die Rorate gehen!

Die dunkle Kirche hat mir gut gefallen!

Das frühe Aufstehen war nicht so toll!



STERNSINGEN 2024 *Lorena Trimmel, Helene Kerschbaum, Pauline Hahn*



Auch dieses Jahr sind wir als Heilige Könige durch die Gassen gezogen, um für die Sternsinger-Aktion Spenden zu sammeln und Segen in die Häuser zu bringen. Es machte wie immer viel Spaß, doch leider hat das Wetter diesmal nicht so gut mitgespielt.



Am Samstag, den 6. Jänner 2024 in der Früh zogen wir unsere Gewänder an und machten uns auf den Weg in die Kirche. Dort sagten wir unsere Sprüche auf und sangen das Sternsinger-Lied. Einige Kinder lasen auch Fürbitten vor. Nach der Messe regnete es leider. Wir zogen lustige Regenponchos an und gingen trotz des Regens los. Viele Leute warteten schon auf uns, denn sie freuen sich jedes Jahr auf unseren Besuch. Manche boten uns Kekse oder Tee an, und wir durften uns ein bisschen aufwärmen.



Zu Mittag machten alle Gruppen Pause, und für manche Kinder gab es sogar ein Palatschinken-Essen. Um zirka 14 Uhr ging es wieder los. Unsere Gruppe fand sich beim Haus für betreutes Wohnen ein, um auch dort vorzusingen. Wir sammelten viele Spenden und zogen weiter.

Am Sonntag wurden alle sechs Gruppen schon zu Mittag fertig. Jeder Sternsinger durfte ein Sackerl voller Naschzeug mit nach Hause nehmen. Mit dem Trinkgeld, das wir bekamen, möchten wir gemeinsam einen Ausflug zu einem Indoor-Spielplatz machen.

Wir freuen uns schon sehr darauf!



SEBASTIANISPIEL 2024 *Zsanett Weinhäusel*

Das Sebastianispiel, ein sehr altes, mindestens in die Barockzeit reichendes Spiel, war ursprünglich in vielen Gemeinden des Burgenlandes verbreitet. Bei diesem Volksschauspiel, in dem das Martyrium des Heiligen Sebastian nachgestellt wird, ging es früher vor allem darum, die langen Wintermonate in der Gemeinde mit Leben zu erfüllen, in einer Zeit, in der es keine modernen Medien gab, Sozialkontakte unter den Mitmenschen zu knüpfen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und den ärmsten Familien vor allem Brot zu verschaffen.



Um den Fortbestand des Sebastianispiels in Neckenmarkt, das auch in unserer Gemeinde auszusterben drohte, bemühten sich in der Nachkriegszeit Stefan Weinhäusel sen. (geb. 1914) und Frau Gertrude Zelger-Alten, die das Spiel jahrelang betreute. Sie hat von Dechant Dr. Josef Lorenz Zisper den Auftrag erhalten, das Spiel den Kindern einzustudieren. Nachher übernahm die Betreuung der Darsteller Bernhard Weinhäusel. Seit 2017 darf ich mit den Burschen das Sebastianispiel im Dorf einstudieren.

Ich freue mich jedes Jahr auf die motivierten Burschen, die auch heuer für einen guten Zweck unsere Pfarre mit ihrem Einsatz unterstützten.



MINI-AUSFLUG 2024 *Lorena Trimmel*



Am 2. Jänner Jänner 2024 sind die Ministrant:innen der Pfarre Neckenmarkt zum Eislaufen nach Eisenstadt eingeladen worden. Wir haben uns um 10 Uhr am Vormittag im Pfarrhof getroffen und sind mit Doris Ecker, Petra Ecker und Zsanett Weinhäusel zum Eislaufplatz gefahren. Wir konnten draußen und drinnen in der Eislaufhalle eislaufen und hatten viel Spaß.

Zwischendurch machten wir kleine Pausen mit Tee und Schokolade. Wir haben auf dem Eis auch fangen gespielt und lustige Videos und Fotos aufgenommen. Nach ein paar Stunden sind wir dann in die Schenke Weinhäusel gefahren, wo wir von der Familie Weinhäusel zum Stelzen Essen eingeladen wurden. Anschließend spielten wir dort noch Karten und wurden dann am späten Nachmittag nach Hause gebracht.

Mir hat es sehr gut gefallen, dass wir uns gegenseitig Eislauftricks beigebracht und dass wir alle gemeinsam einen schönen Tag verbracht haben.



KINDER-FASCHINGSDISCO *Jana Tesch*

Am Faschingssamstag, dem 10. Februar 2024, versammelten sich Kinder aus der Gemeinde zu einem fröhlichen Ereignis - der Kinder-Faschingsdisco, veranstaltet von der katholischen Jugend. Besonders engagiert war dabei Peter Weinhäusel, welcher einen beachtlichen Teil der Organisation übernahm. Die Veranstaltung fand im Pfarrheim statt und zog Kinder jeden Alters an. Beim Betreten des Pfarrheims wurden die Gäste von einer lebhaften Atmosphäre begrüßt, begleitet von einer Vielfalt an bunten Kostümen. Die musikalische Untermalung wurde von DJ Mike beigesteuert, der mit seiner Auswahl an bekannten Kinderliedern für eine ausgelassene Stimmung sorgte. Er trug maßgeblich dazu bei, dass die Kinder-Faschingsdisco zu einem unvergesslichen Erlebnis für alles wurde.



Insgesamt war der Kindermaskenball der katholischen Jugend ein voller Erfolg und ein Ereignis, das sowohl Kinder als auch Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Es war eine wunderbare Gelegenheit für die Gemeinde, zusammenzukommen, schöne Erinnerungen zu schaffen und Spaß zu haben.



VISITATION 2024

Liebe Neckenmarkter:innen!

Wie schon oft berichtet wurde, steht die kanonische Visitation des Diözesanbischofs Ägidius J. Zsifkovics bevor. Es wurden im Vorfeld etliche Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt, Hauptarbeit war die Innensanierung der Pfarrkirche und die Wartung der Orgel. Ich bedanke mich sehr bei Ihnen allen, die alle diese Vorhaben mitgetragen haben, für Ihre sehr wohlwollende Unterstützung. Ich danke Ihnen besonders für Ihre Spenden. Obwohl die derzeitige wirtschaftliche Lage für uns alle sehr schwierig ist, spendeten Sie sehr großzügig. Ich danke den Damen und Herrn des Pfarrgemeinderates und allen, die bei den diversen Aufgaben mitgeholfen haben. Möge Gott in seiner unermesslichen Liebe Ihnen alles reichlich vergelten! Danke!

Nachdem die Kanzlei und die wirtschaftlichen Fakten unserer Pfarre in den letzten Monaten überprüft wurden und nach der Rorate des Diözesanbischofs mit den Firmkandidat:innen des Pfarrverbandes, wird der Bischof die Pfarre Neckenmarkt am Sonntag, dem 10. März 2024, visitieren, wie es im Kirchenrecht vorgesehen ist. In der Zeit bis zur bischöflichen Visitation werden die Schulen und andere Einrichtungen in unserem Pfarrverband durch den Diözesanbischof besucht. Weiters trifft er sich mit den Gemeinderäten, den Obleuten der Vereine. Ein Treffen mit dem Pfarrgemeinderat ist ebenfalls vorgesehen. Den Höhepunkt der Visitation bildet die Visitationsmesse.

Wir laden Sie alle, auch die Kinder und Jugendlichen, zu den verschiedenen Veranstaltungen dieser kanonischen Visitation jetzt schon ein.

Ihr Nikolas Abazie

Vom 8.-10. März 2024 findet in unserem Pfarrverband die bischöfliche Visitation statt. Visitationen in den örtlichen Pfarren gibt es seit dem 16. Jahrhundert und haben bis heute eine große Bedeutung.

Im Herbst 2023 gab es bereits eine Vorvisitation. Dabei wurde eine wirtschaftliche und verwaltungstechnische Erhebung gemacht.

Bei der bischöflichen Visitation im März 2024 geht es hauptsächlich um die Stärkung und Ermutigung im Glauben. Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Diakone und Priester sollen in Ihrem Tun bestärkt werden und ermutigt im katholischen Glauben weiterhin mit viel Engagement und Einsatz dabei zu sein.

In diesen Tagen des Besuches unseres Diözesanbischofs Ägidius Zsifkovics wird es viele Begegnungen mit dem Pfarrgemeinderat der beiden Pfarren, der politischen Gemeinde, den unterschiedlichen Vereinen und natürlich der Bevölkerung geben.

Ein Höhepunkt der Visitation wird unter anderem die Firmung in Deutschkreuz sein und natürlich der Abschlussgottesdienst in Neckenmarkt.

Der Pfarrgemeinderat Neckenmarkt lädt die Bevölkerung zu diesen Feierlichkeiten recht herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen.

Ihre Petra Ecker

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Gehaltene Taufen

- 14.01.2023: Samuel Ecker (Eltern Tobias Ecker und Christina Neubauer)
- 21.01.2023: Ella Theresa Bredl (Eltern Alexander und Tanja Bredl)
- 12.02.2023: Theo Loibl (Eltern Markus und Sarah Loibl)
- 11.03.2023: Matteo Christian Beisteiner (Eltern Thomas und Stefanie Beisteiner)
- 21.05.2023: Lucas Geisinger (Eltern Roland und Elisabeth Geisinger)
- 17.06.2023: Luca Pendl (Eltern Dominik und Sophie Pendl)
- 01.07.2023: Elias Hahn (Eltern Kevin Haas und Linda Hahn)
- 22.07.2023: Valerie Stefanie (Eltern Stefan und Isabel Wieder)
- 23.07.2023: Nora Helene Hundsdorfer (Eltern Anton und Claudia Hundsdorfer)
- 20.08.2023: Florian Strobl-Pavitschitz (Eltern Lukas Pavitschitz und Lisa Strobl)
- 23.09.2023: Nora Binder (Eltern Marco und Kerstin Binder)
- 01.10.2023: Jonas Krall (Eltern Michael und Denise Krall)
- 28.10.2023: Matthias Feichtinger (Eltern Andreas und Nicole Feichtinger)
- 08.12.2023: Stefan Scheu (Eltern Hannes und Elke Scheu)

Verstorbene †

In unserer Pfarre sind seit 31. Dezember 2022 (bis 31.12.2023) 21 Menschen verstorben.

- Bernadette Wallner, verstorben am 08.01.2023
- Gustav Prieber, verstorben am 29.01.2023
- Franz Scheu, verstorben am 03.02.2023
- Theresia Ecker, verstorben am 17.02.2023
- Klara Krausz, verstorben am 27.02.2023
- Roland Schmidt, verstorben am 02.03.2023
- Theresia Bendl, verstorben am 31.03.2023
- Erich Ecker, verstorben am 14.04.2023
- Anna Huber, verstorben am 16.04.2023
- Walter Ecker, verstorben am 24.04.2023
- Johanna Ecker, verstorben am 16.05.2023
- Ernestine Sauer, verstorben am 18.06.2023
- Oswald Kerschbaum, verstorben am 14.07.2023
- Wilhelmine Wieder, verstorben am 19.09.2023
- Erna Christenheit, verstorben am 15.10.2023
- Helene Patronovits, verstorben am 27.10.2023
- Elisabeth Hernicz, verstorben am 27.10.2023
- Maria Schläffer, verstorben am 29.10.2023
- Johann Schober, verstorben am 01.11.2023
- Adalbert Maier, verstorben am 22.11.2023
- Josef Ecker, verstorben am 16.12.2023

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Gehaltene Trauungen

- 21.01.2023 Alexander und Tanja Bredl (geb. Lang)
- 24.06.2023 Reinhard und Anna Lang (geb. Novak)
- 07.07.2023 Markus und Cornelia Schechora (geb. Reischer)
- 15.07.2023 Phillip und Nicole Auer (geb. Weinzetl)
- 09.09.2023 Daniel und Natascha Reumann (geb. Sauer)

Gebetskreis um den Frieden *Hans und Monika Binder*

Wir laden ALLE ein, einmal im Monat im Geist von Medjugorje

- um den Frieden,
- für unsere Kranken,
- für die Verstorbenen und
- in persönlichen Anliegen zu beten.

Termine:

- Mittwoch, 17.01.2024, um 19 Uhr
- Mittwoch, 21.02.2024, um 19 Uhr
- Mittwoch, 20.03.2024, um 19 Uhr
- Mittwoch, 17.04.2024, um 19 Uhr
- Mittwoch, 15.05.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 19.06.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 17.07.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 21.08.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 18.09.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 16.10.2024, um 20 Uhr
- Mittwoch, 20.11.2024, um 19 Uhr
- Mittwoch, 18.12.2024, um 19 Uhr

Fotostory der Pfarre auf www.flickr.com

Erinnerungen an unvergessliche kirchliche Ereignisse in unserer Pfarre können Sie im Internet unter www.flickr.com abrufen.

Folgen Sie dazu dem Link www.pfarre-neckenmarkt.at/bildergalerie/

Erinnerungen an unvergessliche Ereignisse und Veranstaltungen im Kirchenjahr...

Die Fotos sind zu Alben zusammengefasst und chronologisch zeitlich absteigend geordnet.
Bitte klicken Sie auf den folgenden Button:

Bildergalerie

AKTUELLES, TERMINE UND HINWEISE

Kirchenrechnung 2023

Den Einnahmen von 40.470,64 € stehen Ausgaben von 41.813,74 € gegenüber. Damit ergibt sich ein Abgang von 1.343,10 €.

Termine

- Die bischöfliche Visitation im Pfarrverband Deutschkreutz–Neckenmarkt findet von 8.-10. März 2024 statt.
- Der **Kreuzweg der Vereine** wird am 22. März 2024 um 18 Uhr gebetet.
- Das Sakrament der Firmung wird am 20. April 2024 um 10 Uhr gespendet.
- Das Sakrament der **HL. Erstkommunion** wird am 28. April 2024 um 10 Uhr gespendet.
- Die Andacht zur 70er-80er-90er-Feier wird am 26. Mai 2024 um 14 Uhr gefeiert.
- Das **Pfarrfest** findet heuer am 30. Juni 2024 statt. Die Hl. Messe beginnt um 10 Uhr.

Fußwallfahrtstermine 2024

- 07. April 2024 - Loretto
- 01. Mai 2024 - Frauenkirchen
- 09. Juni 2024 - Dörfel Bründlkapelle
- 28. Juli 2024 - Wiesmath
- 21.-28. 2024 August Mariazell
- 26. Oktober 2024 - Forchtenstein Rosaliakapelle

Aktuelle Termine, die Gottesdienstordnung und Fotos sind auf unserer Homepage zu finden:

www.pfarre-neckenmarkt.at

SPONSOREN



Wir bedanken uns herzlichst bei allen Privatpersonen und Sponsor:innen für die großzügige Unterstützung bei der Kirchensanierung!

Impressum: Pfarrgemeinde Neckenmarkt, Kirchenplatz 3, 7311 Neckenmarkt, www.pfarre-neckemarkt.at
Für den Inhalt verantwortlich: Anna Reumann
Design und Layout: Alexandra Schlaffer

Offenlegung nach Mediengesetz §5: Der Alleininhaber des Pfarrblattes „miteinander unterwegs“ ist das röm.-kath. Pfarramt Neckenmarkt. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von Neckenmarkt und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarre sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.